

Bitte beachten Sie unseren neuen großen Bucherfolg:

## BRUNO FRANK

# POLITISCHE NOVELLE

1.—12. Tausend • Geheftet M 3.— • Leinenband M 5.—

*Kurt Pinthus schreibt im 8-Uhr-Abendblatt, Berlin vom 27. Febr. 1928:*

Diese Novelle, die zur allerbesten je in deutscher Sprache geschriebenen Prosa zu zählen ist, — diese Novelle, die man gespannt und entzückt, schwelgend und erregt liest, hat — bis auf die letzten fünf Seiten — keine eigentliche Handlung. Es gibt da keine Liebesgeschichte, keine sozialen Konflikte, kein seelisches Aufbrechen, kein kriminalistisches Geschehen.

Das Geschehnis des kleinen Buches ist dennoch das größte unserer Epoche. Es heißt: Europa. Es heißt genauer: Soll Europa, das in jahrtausendewährendem Kampf die Idee und Kultur der Menschheit zum höchsten bisher gesichteten Gipfel trieb, jetzt sterben oder leben? Wie kann es weiter leben? . . .

Diese Novelle zu analysieren und zu preisen, bräuchte man so viele Seiten, wie das Buch selber hat. Einige Superlative müssen genügen. Jede Landschaft, jeder Hauch, jeder Satz, jeder Mensch, jede Situation der Novelle dient, auch durch den Kontrast, der Idee, welche der Franzose wie der Deutsche für die Rettung hält. In ihr wächst edelste Tradition der Erkenntnis und Gesittung zur Zukunft.

Ich kenne keinen deutschen Prosaschriftsteller unserer Zeit, der so schnell und zart und dennoch so fühlbar, sichtbar, reichbar eindringlichste Atmosphäre schafft. Man ist derart bestürzt über diese Kunst, daß man manche Seite trotz der weitertreibenden Spannung sofort zweimal liest. Jede Seite des Buches ist eine Kostbarkeit.

Franks Buch zu lesen bedeutet Glück. Man ist glücklicher als bisher, wenn man nur darin blättert. Hier ist einer der wenigen Fälle, in denen Idee zur Kunst gelöst ist. Durch einen klaren, klärenden Geist, der, da kein Mann der Tates wagt, in diesem Buch dem nachbarlichen Führer, den er für den aufgeklärtesten, zukunftsstärksten Staatsmann Europas hält, ein Bündnis anbietet.

Sie werden ihre Lagervorräte ergänzen müssen,  
um der starken Nachfrage gerecht werden zu können!

Z

1—2 Probe-Exemplare mit 40% Rabatt bis 31. März 1928!

AUSLIEFERUNG: In Leipzig bei Carl Fr. Fleischer;

in Wien bei A. Hartleben; in Stuttgart bei Koch, Neff & Oetinger, in Paris bei Messageries Hachette; in Budapest Béla Somló

**ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 35**